

Gemeinnützige Vereine und ihre Vorstände:

Arbeitstagung zur Identifikation von Qualifizierungsbedarfen

Köln, 18. Januar 2011, 10:00 - 16:30 Uhr

Ehrenamtliche Vorstände (bzw. das ehrenamtliche Management) gemeinnütziger lokaler Vereine unterschiedlicher Handlungsfelder stehen vor spezifischen Herausforderungen:

- Anpassung der Aufgaben- und Verantwortungswahrnehmung an sich ändernde gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche Rahmenbedingungen;
- Entwicklung des Vorstandes und seiner Arbeitsweise im Falle des (erfolgsbedingten) Wachstums des Vereins, seiner Leistungen und sich daraus ergebender veränderter Steuerungsbedarfe;
- Gestaltung erforderlicher Generationenwechsel.

Der Qualifizierungs- und Unterstützungsbedarf scheint groß. Jedoch werden die entsprechenden Angebote der jeweiligen Dachverbände längst nicht von allen Vereinen und ihren Vorständen vor Ort genutzt, kommen dort aus vielfältigen Gründen nicht an oder sind noch nicht hinreichend.

Daher wollen wir mit dieser Arbeitstagung Antworten auf die folgenden Fragen entwickeln:

- ? In welchen Feldern des gemeinnützigen Sektors sind die zuvor skizzierten Herausforderungen virulent und welche Handlungsbedarfe bestehen hier?
- ? Inwieweit kann eine branchen- und verbändeübergreifende Kooperation zur Qualifizierung von ehrenamtlichen Vorständen hier sinnvoll wirken?
- ? Welche Kooperations- bzw. Unterstützungspotenziale könnten aus anderen gesellschaftlichen Sektoren (z.B. von Unternehmen) hierfür mobilisiert werden?
- ? Welche Maßnahmen sollten gemeinsam in Angriff genommen werden?

Zur Teilnahme laden wir insbesondere all diejenigen aus den Dach- und Fachverbänden in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Umwelt, Entwicklungspolitik, Kultur, Bildung, Sport u.a.m.

ein, die für die entsprechende Unterstützung und Qualifizierung ihrer Mitgliedsorganisationen verantwortlich sind.

Ebenso eingeladen sind Expertinnen und Experten für die Bereiche Vorstandsentwicklung, Vereinsmanagement, Vermittlung kompetenzbasierter Engagements u.ä.m. sowie Stiftungen und Wirtschaftsunternehmen, die vor dem Hintergrund ihrer Förder- bzw. Engagementschwerpunkte an dem Thema „Vorständeentwicklung“ interessiert sind.

Die Tagungsergebnisse werden dokumentiert, konzeptionell aufbereitet und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern anschließend zur Verfügung gestellt.

Veranstalter ist *3WIN e.V. Institut für Bürgergesellschaft* mit Sitz in Köln. 3WIN hat sich zum Ziel gesetzt, zur Stärkung und Belebung der Zivilgesellschaft mit Konzepten, Impulsen und Projekten - wie dieser Arbeitstagung - beizutragen.

Inhaltlich unterstützt wird die Tagung vom *Deutschen Naturschutzring - Dachverband der deutschen Natur- und Umweltschutzverbände e.V.*, vom *Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband - Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.* und vom *SKM – Katholischer Verband für soziale Dienste in Deutschland - Bundesverband e.V.*. Sie teilen die der Tagung zugrunde liegende Einschätzung und laden daher ebenfalls zur Teilnahme ein.



Programm und Anmeldedaten ...>

Programm

10:00 Tagungsbeginn

Begrüßung und Einführung:

Vorstände lokaler Vereine - ein Strukturelement der Bürgergesellschaft
Dieter Schöffmann, Vorsitzender des 3WIN e.V. und Geschäftsführer der VIS a VIS Agentur für Kommunikation GmbH

Bedarf:

Die aktuelle Situation von ehrenamtlichen Vereinsvorständen lokaler gemeinnütziger Vereine und der Qualifizierungs- bzw. Unterstützungsbedarf

Impulse:

Rolf Lodde, Generalsekretär, SKM - Katholischer Verband für Soziale Dienste in Deutschland - Bundesverband e.V.

Prof. Dr. Hans-Joachim Leppelsack, Stv. Landesvorsitzender, Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Fritz Heinecke, Bildungsreferent, Paritätische Akademie im Paritätischen Bildungswerk NRW

Weiter Beiträge aus dem Teilnehmerkreis und Diskussion

Möglichkeiten:

Die Situation in den Niederlanden und wie Verbände, Mittleragenturen, Unternehmen und andere zur Entwicklung und Qualifizierung lokaler Vereinsvorstände beitragen
Henk Kinds, Geschäftsführer, Community Partnership Consultants, Niederlande

Wie in Deutschland ein Unterstützungs- und Qualifizierungsangebot für lokale Vereinsvorstände in der Fläche aussehen könnte

Dieter Schöffmann

Diskussion

Zwischenresümee:

Wo liegt der Bedarf? Welche Möglichkeiten sind interessant?

Moderiertes Gespräch

Mittagspause - ca. 13:00 bis 14:00 Uhr

Vorschlag:

Aus den identifizierten Bedarfen und Möglichkeiten abgeleitete Ansätze für Kooperationen und neue Initiativen (Schlussfolgerungen aus dem Zwischenresümee)

Impuls und moderiertes Gespräch

Verabredungen:

Was soll nach der Tagung in Angriff genommen werden? Wer ist unter welchen Bedingungen dabei?

Moderiertes Gespräch

Abschluss und Abschied

16:30 Tagungsende

Tagungsort:

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln
(Nahe Bahnhof Köln-Ehrenfeld)

Ihre Anmeldung

richten Sie bitte bis spätestens 7. Jan. 2011 an:

3WIN e.V. Institut für Bürgergesellschaft
Johannisstr. 79
50668 Köln
Tel. 0221/42 06 07 34
Fax: 0221/42 06 07 39
E-Mail: info@3win-institut.de

Absender (Name, Institution, Anschrift, Telefon, E-Mail):

Hiermit melde/n ich/wir folgende Person/en zur Arbeitstagung „Vorstände gemeinnütziger Vereine“ an:

Der Tagungsbeitrag von 125 € pro angemeldeter Person wird umgehend auf das folgende Bankkonto überwiesen: 3WIN e.V., Kto.-Nr. 1109800 bei der Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 370 205 00)
Nach Eingang des Tagungsbeitrages erhalte ich eine Anmeldebestätigung mitsamt Wegbeschreibung.
Im Tagungsbeitrag sind die Verpflegung und Getränke während der Tagung sowie die Tagungsunterlagen und -dokumentation enthalten.

Ort, Datum

Unterschrift